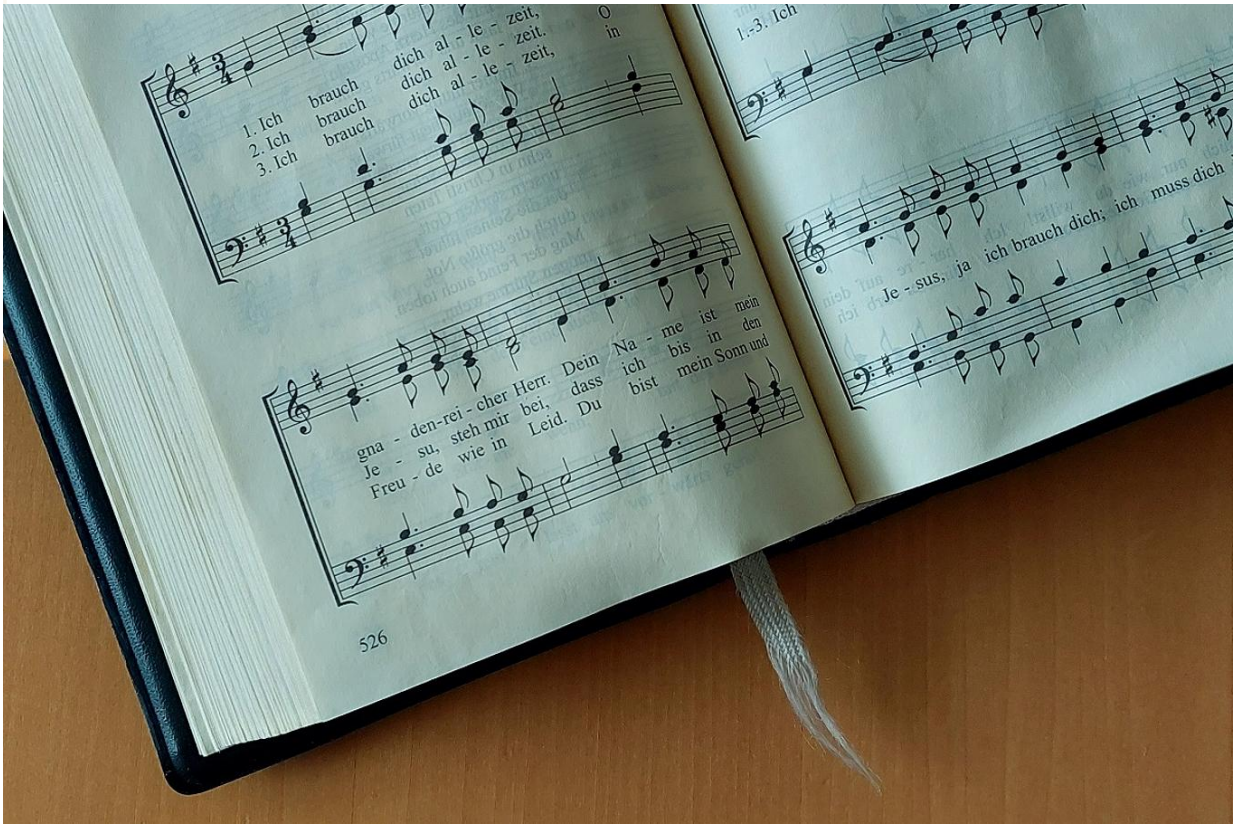
Gottesdienst mit Sakramentsspendung "Heilige Versiegelung" in Goldberg

Am Sonntag, dem 25. Januar 2026 besuchte Apostel Helmut Kasper die Gemeinde Goldberg.

04.02.2026

Quelle: Gemeinde Goldberg



Im Gottesdienst, zu dem auch die Vorsteher des Kirchenbezirkes Güstrow eingeladen waren, sollte das jüngste Gemeindemitglied das Sakrament zur Heiligen Versieglung erhalten.
Als Grundlage für den Gottesdienst verwandte der Apostel das Wort aus Psalm 57, 2.3: „Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig! Denn auf dich traut meine Seele, und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht, bis das Unglück vorrübergehe. Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten. Zu Gott, der meine Sache zum guten Ende führt.“
Dieses Psalmwort wird dem König David zugeschrieben. David dankt darin dem großen Gott für Bewahrung und Hilfe, als König Saul ihn verfolgen ließ. König Saul hatte Angst um seinen Thron und sah in David einen Konkurrenten, der ihm den Königsstuhl streitig machen könnte. David war aber als König für das Volk Israel vom Propheten Samuel gesalbt und von Gott ausersehen.
Deshalb bekannte sich Gott zu seinen Zusagen.
Auch heute bekennt sich Gott zu seinen Zusagen an den Menschen und sorgt für die Erfüllung seiner Verheißungen. Der Apostel gab den Hinweis für die Gemeinde, dass auch wir als Menschen uns manchmal zurückziehen aus Angst und Verzagtheit. Als gläubige Christen

können wir aber darauf vertrauen, dass Gott am Ende auch unsere Sache zum guten Ende führt. Als Höhepunkt dieses Gottesdienstes und zur besonderen Freude der Gemeinde wurde unserer Emma (8 Monate alt) das Sakrament der „Heiligen Versieglung“ gespendet. Dem Kind und den Eltern wurde zugesagt, dass Gott sich in schöner Art und Weise um das Kind kümmern wird. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den gemischten Chor, den Jugend- und Kinderchor, den Frauenchor und die Instrumentalgruppe umrahmt.
Nach dem Gottesdienst war noch Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen Gemeinschaft mit dem Apostel zu haben. Insgesamt erlebten 50 Teilnehmer, darunter 4 Gäste, diesen besonderen Gottesdient in der Gemeinde.

